AQUA MARIN®

DE EN FR

Tiefbrunnenpumpe / Profonde pompe de puits / Deep well pump TIPU01

Original Betriebsanleitung (Seite 2-12)
Mode d‘Emploi Original (Seite 13-23)
Original Instruction Manual (Seite 24-33)





Liebe Kundin, lieber Kunde,

danke, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt montieren, benutzen, oder ansschließen, um Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch zu vermeiden. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Sollten Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben, muss diese Bedienungsanleitung mit ausgehändigt werden.

Chères clientes, chers clients,

Nous vous remercions d‘avoir choisi notre produit. Nous vous prions de bien vouloir lire le mode d´emploi attentivement avant de monter ou d‘utiliser le produit afin d´éviter des dommages causés par une utilisation non conforme. Si vous souhaitez donner ce produit à une tierce personne, veuillez y joindre cette notice d‘utilisation.

Dear Customer,

Thank you for choosing our product. Please read this manual carefully before assembling or using the product, to avoid damage caused by improper use. Please pay special attention to the safety instructions. If the product is passed on to third parties, this manual has to be passed on along with the product.

Sicherheitshinweise



VORSICHT! VOR DER INBETRIEBNAHME ZU BEACHTEN:

- Der elektrische Anschluss muss über eine Steckdose erfolgen. Die Steckdose muss geerdet sein. Die Steckdose muss über einen Netzanschluss mit 220-240 V ~ 50 Hz verfügen. Sie muss mit einer Sicherung von min. 16 A gesichert sein.



ACHTUNG (ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT)

Lassen Sie vor Inbetriebnahme folgendes von einem Techniker überprüfen:

- Die elektrischen Anschlüsse müssen vor Feuchtigkeit geschützt sein.
- Wenn die Gefahr einer Überflutung besteht, verlegen Sie die elektrischen Anschlüsse an einen sicheren Ort.
- Das pumpen von ätzenden Flüssigkeiten oder Schleifmittel enthaltenden Materialen muss um jeden Preis vermieden werden.
- Die Tiefbrunnenpumpe muss vor Frost geschützt werden.
- Es müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, damit auf keinen Fall Zugang zur Tiefbrunnenpumpe erlangen können.
- Die Tiefbrunnenpumpe darf nur in einer vertikalen Position betrieben werden.



EINGESCHRÄNKTE VERWENDUNG

WARNUNG: Die Tiefbrunnenpumpe ist nicht geeignet um brennbare oder explosionsfähige Stoffe oder Flüssigkeiten zu fördern.

WARNUNG: Die Tiefbrunnenpumpe ist nicht für Garten-, Schwimmteiche oder Schwimmbecken geeignet.

BEACHTEN SIE:

- Maximale Eintauchtiefe: 10 m
- Maximale Temperatur der zu fördernden Flüssigkeit: 35°C
- Maximales Verhältnis von Sand im Wasser: 40 gr/pl



INSTALLATION

ACHTUNG: Lassen Sie die Tiefbrunnenpumpe niemals trocken laufen.
Hiemit ist gemeint, das Sie sicherstellen müssen, dass der Flüssigkeitsstand der zu fördernden Flüssigkeit niemals unter die Löcher im Boden des aus Stahl gefertigten Filters der Tiefbrunnenpumpe abgesenkt wird.

BEACHTEN SIE: Wenn Sie eine Rohrleitung aus Kunststoff verwenden sollte die Tiefbrunnenpumpe über ein Stahl- oder Nylonseil gesichert sein, dies ermöglicht das entfernen oder das Installieren der Tiefbrunnenpumpe in dem Bohrloch.
Bevor Sie die Tiefbrunnenpumpe installieren, stellen Sie sicher das das Bohrloch frei von Sand ist. Das Bohrloch muss gerade und ohne Krümmung verlaufen. Das Bohrloch muss die richtige Breite besitzen um das herablassen der Tiefbrunnenpumpe Störungsfrei zu garantieren.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!
Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) benutzt werden, die unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten mangelt.

Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn solche Personen ständig beaufsichtigt werden und/oder gründlich in der Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden. (IEC 60335-1/A2)



WARNUNG!
Kinder sollten grundsätzlich beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen. (IEC 60335-1/A2)



WARNUNG!
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahrdungen zu vermeiden.



WARNUNG!
Anweisungen zur Installation besagen, dass Pumpen für Außenspringbrunnen, Gartenteiche und ähnliche Einsätze über einen FI (RCD) (Auslösestrom ≤ 30 mA) abgesichert werden müssen. (IEC 60335-2-41)




WARNUNG!
Sie können einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten! Bitte halten Sie sich an Ihre örtlichen Vorschriften: Bringen Sie elektrische Altgeräte zu einer geeigneten Sammelstelle.



WARNUNG!
Erden Sie den Motor der Tiefbrunnenpumpe bevor Sie ihn an die Stromversorgung anschließen.

WARNUNG!
Halten Sie sich an die nationalen Bestimmungen für Elektrik Installationen.
Beachten Sie die lokalen Vorschriften für die gesamte Verkabelung.

WARNUNG!
Beachten Sie die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung zum Anschluss an die Stromversorgung.

Sicherheitshinweise



GEFÄHRLICHE SPANNUNG KANN ZU STROM-SCHLÄGEN, VERBRENNUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN

Erden Sie die Tiefbrunnenpumpe bevor Sie sie an die Stromversorgung anschließen. Trennen Sie die Tiefbrunnenpumpe von der Stromversorgung bevor Sie an der Tiefbrunnenpumpe, Motor etc. arbeiten.

Wichtige Informationen zur Installation

Die Installation des Gerätes sollte durch einen Fachmann oder eine ausreichend qualifizierte Person vorgenommen und geprüft werden. Fehler bei der Installation des Gerätes oder Komplikationen die durch nicht Beachtung der nationalen und lokalen Gegebenheiten, Vorschriften entstehen, können zu elektrischen Schlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Des weiteren zu einer ungenügenden Leistung oder Funktionsstörrungen des Gerätes. Informationen zur Installation erhalten Sie beim Hersteller oder beim Händler. Bewahren Sie die Betriebsanleitung zur späteren Einsicht gut auf. Schwere und verheerende elektrische Stromschläge können aus einem fehlerhaften Anschluss des Motors an die Stromversorgung resultieren. Es sollten alle Bauteile wie die Abdeckung der Kontrolleinheit das Gehäuse sowie alle anderen metallischen Bauteile die sich nahe dem Motor befinden mit dem Massekabel der Stromversorgung verbunden werden. Um das Risiko von Stromschlägen und Verletzungen zu vermeiden, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung wenn sie Arbeiten dem Wasser-System oder in dessen Nähe durchführen. Benutzen Sie das gerät nicht in Garten-, Schwimmteichen oder Schwimbecken.

TEST-LAUF

Wenn Sie die Tiefbrunnenpumpe vor der Installation zum Test laufen lassen:

1. Stellen Sie sicher das die Stromversorgung der auf dem Typenschild des Gerätes und des Steuergerätes angegebenen entspricht.
2. Installieren Sie die Tiefbrunnenpumpe (in einer vertikalen Position) und alle weiteren nötigen Komponenten für den Test-Lauf.
3. Vergewissern Sie sich das die Stromversorgung abgestellt ist und das sämtliche Leistungsschalter und Trennschalter geöffnet sind. Stellen Sie nun die elektrische Verbindung entsprechend den Leistungsdaten Ihres Gerätes her.
4. Drehstrommotor: Ein Drehstrommotor benötigt einen Magnetstarter der über einen Schnellstarter verfügt und mit Thermoelementen umgeben ist, die der korrekten Größe im Verhältnis zur Leistung in PS des Drehstrommotors entsprechen. Um den einwandfreien Rundlauf/Rotation des Drehstrommotors zu gewährleisten, stützen Sie das Tiefbrunnenpumpenoberteil sicher ab. Betätigen Sie nun mehrmals kurz nach einander den Ein/Aus- Schalter. Wenn die Rotation des Gerätes korrekt ist, rotiert das Oberteil rechts herum wenn man in den Ein/Auslass der Tiefbrunnenpumpe sieht. Dreht sich die Tiefbrunnenpumpenwelle entgegengesetzt des Uhrzeigersinnes, also links herum, tauschen Sie die zwei Anschlüsse am Magnetstarter, um die Rotationsrichtung zu berichtigen.
5. Lassen Sie die Tiefbrunnenpumpe und den Drehstrommotor einige Sekunden laufen, um zu gewährleisten das dass Gerät betriebsbereit ist.

Wichtige Informationen zur Installation

EIGNUNG DES BOHRLOCHES / SCHACHTES / BRUNNES

Installieren Sie die Tiefbrunnenpumpe nur in einem korrekt angelegten Bohrloch/Schacht. Laienhaft angelegte Bohrlöcher/Schächte enthalten häufig eine übermäßig große Menge an Sand, Schmutz und anderen scheuernden Objekten, die die Tiefbrunnenpumpe beschädigen können. Prüfen Sie ob das Bohrloch (der Schacht) über eine ausreichende Tiefe verfügt, so das die Tiefbrunnenpumpe richtig eingetaucht werden kann. Installieren Sie die Tiefbrunnenpumpe nicht unter dem Brunnenfilter/Sieb, es sei denn, Sie treffen Vorkehrungen, um eine ausreichende Wasserführung für die Motorkühlung des Gerätes sicherzustellen. Bestimmen Sie die korrekte Lage/Position der Tiefbrunnenpumpe anhand der Aufzeichnungen der Bohrung des Brunnens, berücksichtigen Sie hierbei den statischen Wasserspiegel und die Angaben zur vorgeschlagenen Fördermenge. Installieren Sie die Tiefbrunnenpumpe mindestens 1,5 m oberhalb des Grundes eines gebohrten Brunnens.

VERSTÄRKEN DER STROMKABEL

Befolgen Sie die Anweisungen, die in dem Stromkabel Verstärkungs-Set mit geliefert werden.

STEIGLEITUNG / ROHRLEITUNG

Für das Betreiben von versenkenbaren Pumpen in einem Brunnen wird ein galvanisiertes (verzinktes) Rohr empfohlen. Mann kann auch ein Kunststoffrohr verwenden unter Beachtung der Herstellerangaben bezüglich der Belastungskapazität durch Druck in bestimmten Tiefen.

ZUR KENNTNISNAHME: Verwenden Sie ein Sicherungsseil um sich vor dem Verlust der Tiefbrunnenpumpe bei Rohrbruch zu schützen.

BEACHTEN SIE:

1. Es wird empfohlen die Tiefbrunnenpumpe durch ein Stahlseil zu sichern. Ein geflochtenes Stahlseil mit 3/16“ Durchmesser bis 1/4“ Durchmesser ist ausreichend um die meisten Tiefbrunnenpumpen zu sichern. Es ist von Vorteil, sicherzustellen das dass Gewicht der eingesetzten Tiefbrunnenpumpe die Zugfestigkeit des Sicherungsseiles nicht überschreitet.
2. Installieren Sie eine Drehmomentabstützung direkt oberhalb der Tiefbrunnenpumpe um das Verdrehen oder die Beschädigung des Kabels oder der Rohrleitung beim Startvorgang oder beim Anhalten der Tiefbrunnenpumpe zu vermeiden.
3. Lassen Sie Sorgfalt beim installieren der Rohrleitung oder des Schlauchsystems walten. Achten Sie darauf das kein Sand, Kiesel oder anderer Schmutz in die Rohrleitung oder das Schlauchsystem gelangen können. Achten Sie darauf das alle Verbindungsstellen sauber und Luftdicht verschlossen sind. Hierfür wird ein Dichtmittel für Rohrleitungen empfohlen.

RÜCKSCHLAGVENTILE

Viele Pumpen verfügen über ein eingebautes oder zur externen Verwendung geeignetes Rückschlagventil. Wenn die Pumpe über kein Rückschlagventil verfügt, installieren Sie ein Rückschlagventil direkt über der Pumpe. Installieren Sie zur Sicherheit ein weiters Ventil oberirdisch über der Öffnung des Brunnes.
Wenn die Pumpe mehr als 30 Meter tief installiert werden soll, installieren Sie ein weiters Rückschlagventil ca. 30 Meter über der Pumpe in der Steigleitung. Soll die Pumpe tiefer als 60 Meter installiert werden, installieren Sie zusätzliche Rückschlagventile im Abstand von ca. 30 Metern.

Wichtige Informationen zur Installation

ENTFERNBARE FEDERBELASTBARE KEGEL-RÜCKSCHLAGVENTILE

Tiefbrunnenpumpen ab einer Größe von 3“ und mit einem Auslass von 1“ werden mit einem federbelastbaren Kegel-Rückschlagventil geliefert, welches bei Bedarf entfernt werden kann.

Wenn die Tiefbrunnenpumpe so installiert werden soll, das im Betriebsmodus das zurückfließen der Flüssigkeit möglich ist. Oder durch das Rückwertslaufen des Motors der Tiefbrunnenpumpe die Flüssigkeit zurückgepumt werden soll, muss um Schäden am Gerät zu vermeiden das federbelastbare Kegel-Rückschlagventil entfernt werden. Benutzen Sie hierfür einen Schraubenschlüssel mit T-Griff zum entfernen des Ventils (nicht im Lieferumfang enthalten) oder eine handelsübliche Rohr oder Klemptnerzange.

Das federbelastbare Kegel-Rückschlagventil ist mit einem Linksgewinde ausgestattet und wird durch drehen im Uhrzeigersinn (rechts herum) entfernt.

Bei der Neuinstallation eines federbelastbaren Kegel-Rückschlagventils ist darauf zu achten, dass das Ventil mit einem Drehmoment von 1,7 Nm angezogen wird.

INSTALLATION DER PUMPE, DER STEIGLEITUNG UND DES ZUBEHÖRES

Wir empfehlen folgende Vorgehensweise bei der Installation der Tiefbrunnenpumpe und der Steigleitung:

1. Bevor Sie die Pumpe mit der Steigleitung verbinden, stellen Sie sicher das alle Kabel und Anschlüsse des Motors sicher unter der mitgelieferten Sicherheitsabdeckung untergebracht sind. Befestigungsschrauben befinden sich im Lieferumfang der Pumpe.
2. Befestigen Sie das Kabel ca. Alle 3m mit einer Klemme oder einem entsprechenden Band an der Steigleitung um verdrehen oder Beschädigungen am Kabel oder der Steigleitung zu vermeiden. Das Kabel sollte locker befestigt werden, um der Steigleitung genug Möglichkeit zum dehnen zu geben, falls dieses aus Plastik ist.
3. Achten Sie darauf, dass das Kabel nirgendwo scheuert oder zwischen dem Gehäuse der Pumpe oder der Steigleitung eingeklemmt wird.
4. Führen Sie mit einen Ohmmeter oder einem Spannungsprüfer eine Isolations und Durchgangsprüfung des Kabels durch, sobald Sie die Tiefbrunnenpumpe installiert haben, um eventuelle Beschädigungen am Kabel festzustellen.
5. Stellen Sie sicher das ein Rückschlagventil oberhalb der Tiefbrunnenpumpe installiert ist. Installieren Sie weitere Rückschlagventile in Abständen von ca. 30 Metern.
6. Installieren Sie eine Drehmomentabstützung der Steigleitung direkt oberhalb der Tiefbrunnenpumpe um ein Scheuern oder Verdrehen der Steigleitung oder des Kabels beim Starten oder Stoppen der Tiefbrunnenpumpe zu verhindern.
7. Verwenden Sie ein Sicherungsseil um den Verlust der Tiefbrunnenpumpe bei Rohrbruch zu verhindern. Es wird empfohlen die Tiefbrunnenpumpe durch ein Stahlseil zu sichern. Ein geflochtenes Stahlseil mit 3/16“ Durchmesser bis 1/4“ Durchmesser ist ausreichend um die meisten Tiefbrunnenpumpen zu sichern. Es ist von Vorteil, sicherzustellen das dass Gewicht der eingesetzten Tiefbrunnenpumpe die Zugfestigkeit des Sicherungsseiles nicht überschreitet.

Wichtige Informationen zur Installation

8. Bringen Sie eine entsprechende Abdeckung oder einen Überflutungsschutz, Abdeckplatte über dem Brunnen / Bohrloch / Schacht an. Informieren Sie sich im Sanitärhandel und beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben.
9. Installieren Sie die Tiefbrunnenpumpe mindestens 1,5 m oberhalb des Grundes eines gebohrten Brunnens.

ELEKTRISCHE INSTALLATION

1. Die elektrische Installation des Gerätes darf nur durch eine fachkundigen Elektroinstallateur durchgeführt werden. Die gesamte elektrische Installation muss in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und örtlichen elektrischen Vorschriften durchgeführt werden.
2. Überprüfen Sie ob die elektrische Leistung des Motors der Tiefbrunnenpumpe mit der Leistung der Steuereinheit (Schaltkastens) übereinstimmt.
3. Jede Installation benötigt einen gesicherten Trennschalter oder einen Stromkreislauf Unterbrecher.
4. Jede Anlage muss geerdet werden. Es muss eine zuverlässige Erdung zwischen der Pumpe und dem Verteiler hergestellt sein. Die Motorabdeckung verfügt über einen grünen Schutzleiter.
5. Installieren Sie die Steuereinheit (Schaltkasten) an einem Ort wo diese insbesondere vor Regen, Schnee, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen hohen Temperaturen geschützt ist, da diese zum ungewollten Auslösen des Überlastungsschutzes führen können. Schützten Sie die Steuereinheit (Schaltkasten) ebenfalls vor extremer Kälte ca. (-32°C), da dies sich negativ auf den Starter-Kondensator auswirken kann.
6. Eine über Drehstrom angetriebene Pumpe benötigt eine separate Steuereinheit in Verbindung mit Überlastungsschutz-Relais. Beachten Sie das hier ein Magnetstarter über einen Druckschalter angesteuert werden muss der der Motorleistung der Pumpe entsprechen muss. Der Druckschalter zum ansteuern des Magnetstarters muss hierfür in den Steuerkreis integriert werden. Nehmen Sie die Anschlüsse in der Steuereinheit (Schaltkastens) in Übereinstimmung mit dem Schaltplan der Steuereinheit (Schaltkastens) vor, um Beschädigungen am Motor zu vermeiden.
7. Führen Sie mit einem Ohmmeter oder einem Spannungsprüfer eine Isolations und Durchgangsprüfung durch, um mögliche Fehler oder Beschädigungen bei der Installation festzustellen.
8. Bringen Sie das zusätzliche Motoren-Typenetikett auf der Pumpe und im Boden der Steuereinheit (Schaltkastens) zur späteren Einsicht an.

BRUNNEN TESTEN

1. Überprüfen Sie den Zustand der Pumpe und des Brunnes / Bohrloches / Schachtes bevor sie die endgültige Verbindung zum Auslass der Anlage herstellen. Installieren sie ein Auslassventil am Ende der Rohrleitung. Öffnen Sie das Ventil teilweise.
2. Starten sie die Tiefbrunnenpumpe.
3. Öffnen Sie das Ventil allmählich bis der volle Durchfluss erreicht ist.
4. Schließen Sie das Ventil, bis die maximal benötigte Durchflussmenge erreicht ist. Stellen Sie sicher das die Förderleistung der Tiefbrunnenpumpe bei dieser Einstellung nicht mehr Flüssigkeit aus dem Brunnen fördert als dieser erzeugen kann.

Wichtige Informationen zur Installation

Beobachten Sie den Wasserstand um sicher zu stellen, dass der Wasserspiegel bei dieser Einstellung stabil bleibt.
Lassen Sie die Tiefbrunnenpumpe niemals laufen, wenn diese nicht vollständig in das Wasser eingetaucht ist. Sollte die Tiefbrunnenpumpe ohne von Wasser umgeben zu sein laufen, kann dies die Pumpe und deren Motor beschädigen. Beachten Sie ebenfalls, dass Luft, die in die Pumpe eingesogen wird, unter bestimmten Bedingungen einen Luftverschluss verursachen kann.

ZU GERINGER WASSERSTAND IM BRUNNEN

Ein zu geringer Wasserstand kann dadurch hervor gerufen werden, wenn die Förderleistung der Tiefbrunnenpumpe größer ist als der Brunnen Wasser durch Zufluss erzeugen kann. Wenn der Wasserstand zu weit ab sinkt wird ein Gemisch aus Luft und Wasser von der Pumpe angesaugt. Das bereits In die Steigleitung gepumte Wasser wird nun im oberen Teil durch ein Rückschlagventil zurückgehalten und es bildet sich ein Luftverschluss. In diesem Zustand kann keine ausreichende Schmierung der Pumpe noch eine Ausreichende Kühlung für den Motor gewährleistet werden. Dies kann das Gerät beschädigen wenn es nicht sofort von der Stromversorgung getrennt wird.

Verwenden Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden um das Problem zu beheben oder die Anlage vor Beschädigung zu schützen.

Verlängern Sie die Steigleitung damit die Tiefbrunnenpumpe so tief wie möglich im Brunnen installiert werden kann. Installieren Sie einen elektronischen Wasstandssensor. Installieren Sie einen Regler der mit einem Schwimmer zur Füllstandsreglung ausgerüstet ist. Dieses Gerät verfügt über ein elektrisches Relais es ist mit Elektroden ausgestattet eine wird unterhalb der Pumpe installiert, diese schaltet das Gerät bei zu geringem Wasserstand auf STOP. Die andere Elektrode wird oberhalb der Pumpe installiert diese schaltet das Gerät bei ausreichendem Wasserstand auf START. Ein Regler ohne Schwimmer arbeitet in der Regel mit einem Druckschalter. Beachten Sie die Herstellerangaben zu den verschiedenen Geräten.
Installieren Sie ein Wasserstrom-Steuerrungsventil in der Steigleitung oberhalb des Druckschalters. Dies beschränkt die Fördermenge der Pumpe, ohne die Entnahmemenge zu beeinträchtigen. Dennoch könnte eine zu starke Wasserentnahme zur Entleerung der Steigleitung führen. In diesem Fall empfehlen wir einen Behälter der mit einer Membran mit dem System verbunden ist zu verwenden oder einen Wasserbeutel. Installieren Sie eine kleinere Pumpe entsprechend zu der Menge die der Brunnen Wasser durch Zufluss erzeugen kann. Installieren Sie einen Niederdrucktrennschalter. Wenn Sie einen Niederdrucktrennschalter oder ein Druckschalter verwenden, kann dies die Lebensdauer eine flach installierten Tiefbrunnenpumpe verlängern, aber diese Methode liefert keinen ausreichenden Schutz vor dem überpumpen des Brunnens.
Wir empfehlen einen Regler mit Schwimmer für Füllstandsregelung oder ein Wasserstrom-Steuerrungsventil den Vorzug vor einem Niederdrucktrennschalter als Schutz gegen überpumpen des Brunnens zu geben.

Wichtige Informationen zur Installation

AUSLASS-ANLAGE DES BRUNNENS

Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Installation einer Auslass-Anlage:

1. Installieren Sie ein Rückschlagventil oberirdisch in Strömungsrichtung nach dem Druckschalter.
2. Integrieren Sie in jedem Fall ein Überdruckventil in das System. Das Überdruckventil sollte in der Lage sein den Wasserdruck der von der Pumpe erzeugt wird an den Nenndruck des Druckbehälters anzupassen. Installieren Sie das Überdruckventil möglichst nahe am Druckbehälter.
3. Installieren Sie einen Druckschalter zwischen dem Rückschlagventil und dem Druckbehälter.
4. Installieren Sie den Druckbehälter so nah wie möglich am Druckschalter. Befolgen Sie die Installations Anweisungen des Herstellers.

WARTUNG

Die Tiefbrunnenpumpe ist ein hochwertiges Qualitätsprodukt und ist wartungsfrei.
Nach längerem nicht benutzen der Tiefbrunnenpumpe, empfehlen wir die Pumpe einer allgemeinen Kontrolle zu unterziehen bevor sie erneut Inbetrieb genommen wird.

ACHTUNG

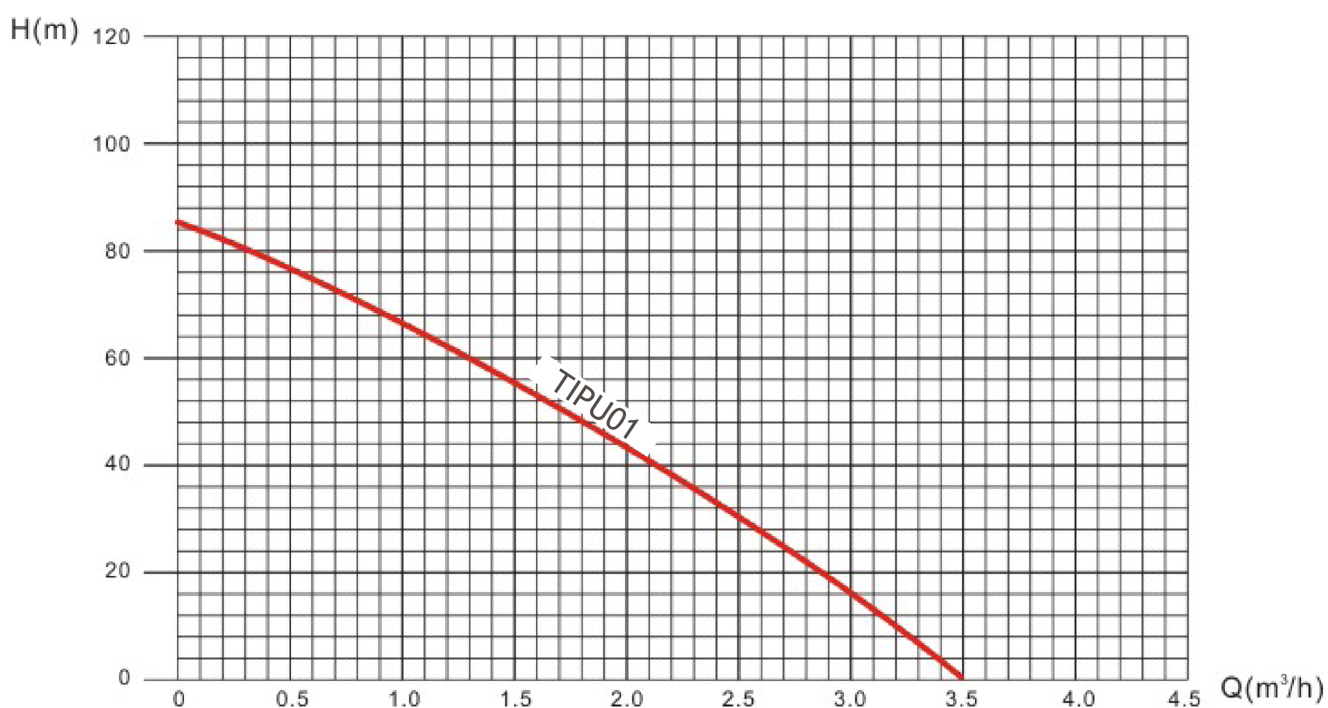
Bevor Sie Wartungsarbeiten an dem Gerät durchführen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

Fehlerbehebung

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE
PUMPE STARTET NICHT:	Elektrische Störung - Kontaktieren Sie Ihren Händler oder einen Elektriker.
	Sicherheitsregler für die Füllstandsregelung hat die Pumpe abgeschaltet.
	Der Überllastungschutz hat die Pumpe abgeschaltet.
	Der Niederdrucktrennschalter hat die Pumpe abgeschaltet (falls Installiert).
PUMPE FÖRDERT KEIN WASSER:	Es hat sich ein Luftvershluss In der Pumpe gebildet.
	Das Ansauggitter der Pumpe ist verstopft.
	Der Wasserstand im Brunnen ist zu gering.
PUMPE FÖRDERT ZU GERINGE MENGEN:	Unzureichender Wasserstand im Brunnen.
	Abnutzungserscheinung der Pumpe.
	Das Ansauggitter der Pumpe ist verstopft.
	Zu geringe Netzspannung.
	Die Rotationsrichtung der Pumpe ist falsch (nur Drehstrompumpe).
DIE PUMPINTERVALLE SIND ZU HOCH:	Übermäßiger Druckabfall zwischen Druckschalter und Druckbehälter.
	Einlassdruck am Druckbehälter ist zu hoch.
	Auslassdruck am Druckbehälter ist zu niedrig.
	Der Druckbehälter hat Wasser aufgenommen.
	Die Elektroden des Reglers für die Füllstandsregelung sind zu nah beieinander installiert.
	Behälter ist zu klein dimensioniert für die Systemanforderungen.
ÜBERLASTUNGSCHUTZ HAT DIE PUMPE ABGESCHALTET:	Elektrische Störung - Kontaktieren Sie Ihren Händler oder einen Elektriker.
DER DRUCKSCHALTER SCHALTET DAS SYSTEM ZU SCHNELL AB, WENN DIE PUMPE INBETRIEB IST:	Der Druckschalter ist zu weit vom Druckbehälter entfernt installiert.

Technische Daten

Bezeichnung:	Model: TIPU01	Einheit (Abkürzung)
Eingehende Leistung	1300	(W)
Spannung	220-240	(V)
Förderhöhe max.	85	(m)
Förderhöhe	65	(m)
Eintauchtiefe max.	10	(m)
Fördermenge max.	3.3	(m^3/h)
Fördermenge	2	(m^3/h)
Rotor	24	(Stufen)
Durchmesser	82	(mm)



AQUA MARIN®

DE

EG-Konformitätserklärung

gemäss der EG-Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG gemäss Anhang III B;
vom 12. Dez. 2006

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Niederspannung entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigter
JAGO AG
Ingersheimer Str. 12
70499 Stuttgart

Beschreibung des elektrischen Betriebsmittels:

- Funktion: Tiefbrunnenpumpe
- Typ/Modell: TIPU01
- Spannung: 220-240 V~50 Hz
- Eingehende Leistung: 1300 W

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden Richtlinien/Bestimmungen erklärt:

- EG-Richtlinie 2004/108/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit
- RoHS Richtlinie 2002/95/EG Und 2011/65/EU

Angewandte Normen insbesondere:

- EN55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
- EN55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
- EN61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
- EN61000-3-3:2008
- EN60335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006+A2:2006+A13:2008+A14:2010+A15:2011
- EN60335-2-41:2003+A1:2004+A2:2010
- EN62233:2008

Jahreszahl der CE-Kennzeichenvergabe: 2014

Ort/Datum: Stuttgart, 21.02.2014

Angabe/Identität zur Person des Unterzeichners:
Hr. Jakovac, Vorstand

Unterschrift:... Jakovac

Bevollmächtigter für die technische Dokumentation:

Goran Jakovac
JAGO AG
Ingersheimer Str. 12, 70499 Stuttgart

Instructions de Sécurité



ATTENTION! À PRENDRE EN CONSIDÉRATION AVANT LA MISE EN SERVICE:

- Le branchement électrique doit être effectué sur une prise de courant. Celle-ci doit être mise à la terre et être raccordée à un réseau de 220-240 V ~ 50 Hz.
  Elle doit être assurée avec un fusible 16 A.



ATTENTION (POUR VOTRE PROPRE SÉCURITÉ)

Faites vérifier ce qui suit par un technicien qualifié:

- Les raccordements électriques doivent être protégés contre l'humidité.
- Lorsqu'un risque d'inondation est présent, ranger les branchements électriques dans un endroit sûr.
- Le pompage de liquides contenant des substances décapantes ou de produits d'affûtage doit être évité à tout prix.
- La pompe pour puit profond doit être protégé contre le gèle.
- Vous devez prendre des mesures adaptées afin que la pompe à puit profond soit inaccessible.
- La pompe à puit profond doit uniquement être utilisée dans une position verticale.



UTILISATION LIMITÉE

ATTENTION: La pompe à puit profond n'est pas adaptée pour le pompage de substance ou de liquide inflammable ou explosive.

ATTENTION: La pompe à puit profond n'est pas adaptée pour le jardin, les étangs ou les piscines.

FAITES ATTENTION:

- Immersion maximale: 10 m
- Température maximale de pompage de liquide: 35°C
- Rapport maximale de sable dans l'eau: 40 gr / pl



INSTALLATION

ATTENTION: Ne faites jamais sécher la pompe à puit profond.
Il est sous entendu ici que vous devez assurer que la hauteur du liquide qui est extrait ne se trouve jamais sous les trous du sol du filtre en acier de la pompe pour puit profond.

FAITES ATTENTION: Lorsque vous utilisez un tuyau en plastique, vous devez fixer la pompe à puit profond par une corde en acier ou en nylon, cela permet le retrait ou l'installation de la pompe à puit profond dans le trou percé au foret.
Avant d'installer la pompe à puit profond, assurez vous qu'il n'y est pas de sable sur le trou percé au foret. Ce dernier doit être tout droit sans courbure. Le trou percé au foret doit avoir une largeur adaptée afin de garantir l'abaissement sans problème de la pompe à puit profond.

Instructions de Sécurité



ATTENTION!
Cet appareil ne peut pas être utilisé par des personnes (enfants inclus) étant mentalement ou physiquement limité ou bien n´ayant pas l´expérience nécessaire à l´utilisation de ce type de produit.

Dans le cas où une telle personne est constamment observée et/ou minutieusement instruite lors de l´utilisation de l´appareil. (IEC 60335-1/A2)



ATTENTION!
Les enfants devraient en principe être surveillés, de manière à ce qu´ils ne jouent pas avec l´appareil. (IEC 60335-1/A2)



ATTENTION!
Dans le cas où le câble d´alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le distributeur ou bien son service client ou encore par une personne qualifiée similaire; cela afin d´éviter toute mise en danger.



ATTENTION!
Les consignes d´installation stipulent, que les pompes pour les jets d´eau extérieurs, étangs de jardin et accessoires similaires doivent être sécurisées par un différentiel (RCD) (courant de déclenchement ≤ 30mA). (IEC 60335-2-41)





ATTENTION!
Vous pouvez contribuer de manière importante à la protection de l´environnement ! Renseignez-vous auprès de votre municipalité et porter votre appareil usagé vers un point de collecte.



ATTENTION! Mettez le moteur de la pompe à puit profond à terre avant de le raccorder au raccordement électrique.

ATTENTION! Respectez les directives nationales pour les installations électriques. Prenez en considération les consignes locales pour le raccordement de l‘ensemble.

ATTENTION! Prenez en compte les consignes de cette notice d‘utilisation pour le raccordement électrique.

Instructions de Sécurité



UNE TENSION DANGEREUSE PEUT PROVOQUER DES ÉLECTROCUTIONS, DES BRÛLURES OU LA MORT.
Mettez la pompe à puit profond à terre avant de la raccorder à l'alimentation électrique. Débranchez la pompe à puit profond de l'alimentation électrique avant que le moteur etc. fonctionne sur la pompe à puit profond.

Informations Importantes Concernant l'installation

L'installation de l'appareil doit être effectué et contrôlé par un professionnel ou une personne suffisamment qualifiée. Les erreurs effectuées ou les complications survenues, lors de l'installation de l'appareil à cause du non respect des données des directives locales, peuvent provoquer des électrocutions, des brûlures ou la mort, une puissance insuffisante ou des dysfonctionnement de l'appareil. Vous pouvez recevoir les informations concernant l'installation par le fabricant ou le vendeur. Rangez correctement la notice d'utilisation pour d'éventuelles consultations ultérieures. Les chocs électriques fort et malfaisant peuvent entraîner un raccordement incorrect du moteur sur l'alimentation électrique. Toutes les pièces détachées comme le couvercle ou l'unité de contrôle du boîtier et les autres pièces metalliques qui se trouvent à proximité du moteur doivent être joint avec le câble de masse de l'alimentation électrique. Afin d'éviter le risque d'électrocution et de blessures, débranchez l'appareil de l'alimentation électrique lorsque vous effectuez des travaux sur le système d'eau ou dans sa proximité. N'utilisez pas l'appareil dans le jardin, les étangs ou les piscines.

TEST DE FONCTIONNEMENT

Lorsque vous faites tester la pompe à puit profond avant l'installation:

1. Assurez vous que l'alimentation électrique affichée sur la plaque signalétique de l'appareil et de l'appareil de commande correspondent.
2. Installez le pompe à puit profond (en position verticale) et toutes les autres composants nécessaires pour le test de fonctionnement.
3. Assurez vous que l'alimentation électrique soit débranchée et que l'ensemble de l'interrupteur d'alimentation et du sectionneur soit ouvert. Établissez à présent le contact électrique correspondant aux données d'alimentation de votre appareil.
4. Moteur à courant alternatif trifasé : un moteur à courant alternatif trifasé nécessite un starter magnétique qui dispose d'un starter rapide entouré d'un élément thermique, qui correspond à la dimension correcte en rapport avec la puissance en PS du moteur à courant alternatif trifasé. Afin de garantir le fonctionnement/la rotation du moteur à courant alternatif trifasé, protégez la partie supérieure de la pompe à puit profond. Appuyez à présent plusieurs fois l'un après l'autre l'interrupteur ON/OFF. Lorsque la rotation de l'appareil est correct, la partie supérieure tourne vers la droite si l'on voit l'entrée et la sortie de la pompe à puit profond. Si le pivot de la pompe à puit profond se tourne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, c'est à dire vers la gauche, échangez les deux branchements du starter magnétique afin de corriger la direction de la rotation.
5. Faites fonctionner la pompe à puit profond et le moteur à courant alternatif quelques secondes afin de garantir que l'appareil est prêt à être mise en service.

INFORMATIONS IMPORTANTES CONCERNANT L'INSTALLATION

INCLINAISON DU TROU PERCÉ AU FORET / DE LA BUSE / DU PUIT

Installez la pompe à puit profond uniquement dans un trou percé au foret / dans une buse. Les trous percés en foret/les buses tracés en amateur, présentent souvent une grande quantité excessive de sable, saleté et autres matières récurantes, qui peuvent endommager la pompe à puit profond. Vérifiez si le trou percé au foret (la buse) dispose d'une profondeur suffisante, de manière à ce que la pompe à puit profond puisse correctement être immergée. N'installez pas la pompe à puit profond sous la crépine/le crible, ne serait ce que pour prendre des mesures afin d'assurer une conduite d'eau suffisante pour le refroidissement du moteur de l'appareil. Déterminez la position/l'endroit adapté de la pompe à puit profond à l'aide du dessin du perçage du puit, prenez ici en compte le niveau d'eau statique et les données pour le débit de la pompe proposé. Installez la pompe à puit profond au minimum 1,5 m au dessus du fond d'un puit creusé.

RENFORCEMENT DU CÂBLE ÉLECTRIQUE

Suivez les instructions incluses dans le set de renforcement du câble électrique.

COLONNE MONTANTE / TUYAU

Pour la mise en service de la pompe à immersion dans un puit, il est recommandé un tuyau galvanisé (zingué). On peut également utiliser un tuyau en plastique en respect avec les données du fabricant concernant la capacité de charge par la pression en profondeur déterminée.

POUR INFORMATION: Utilisez une corde de sécurité afin de vous protéger contre la perte de la pompe à puit profond lors de la rupture de tuyau.

PRENEZ EN CONSIDÉRATION:

1. Il est recommandé d'assurer la pompe à puit profond par une corde en acier. Une corde en acier lâche avec un diamètre 3/16" jusqu'à 1/4" est suffisant afin d'assurer la plupart des pompes à puit profond. Il est avantageux, d'assurez que le poids de la pompe à puit profond mise en place, ne dépasse pas la resistance à la traction de la corde de sécurité.
2. Installez un renfort de couple de rotation directement au dessus de la pompe à puit profond afin d'éviter la torsion, l'endommagement du câble ou du tuyau lors du démarrage ou de l'arrêt de la pompe à puit profond.
3. Agissez avec soin lors de l'installation du tuyau ou du système du tuyau. Assurez vous qu'il n'y est pas de sable, de caillou ou autre saleté dans le tuyau ou le système de tuyau. Faites attention à ce que les endroits de jointure soient propres et étanches. Pour ce faire, il est recommandé d'utiliser un produit d'étanchéité pour le tuyau.

CLAPET DE RETENUE

Beaucoup de pompes possèdent un clapet de retenue à utilisation externe adaptée ou inclus. Lorsque la pompe ne possède pas de clapet de retenue, installez en un directement par la pompe. Installez par sécurité un autre clapet aérien par l'ouverture du puit.

Lorsque la pompe est installée à plus de 30 mètres de profondeur, installez un autre clapet de retenue environ 30 mètres par dessus la pompe dans la colonne montante. Si la pompe est installé à plus de 60 mètres, installez le clapet de retenue complémentaire à une distance d'environ 30 mètres.

Informations Importantes Concernant l'installation

QUILLE DE CLAPET DE RETENUE À RESSORT RÉSISTANT ÉLIMINABLE

Les quilles de clapet de retenue sont incluses aux pompes à puit profond à partir d'une dimension de 3" et avec une sortie de 1", celles-ci peuvent être retirées si nécessaire.

Lorsque la pompe à puit profond est installé de manière à ce que, en service, le reflux de liquide est possible, Ou lors du fonctionnement inverse du moteur de la pompe à puit profond, de manière à ce que le liquide soit pompé en retour, la quille à ressort résistant du clapet de retenue doit être retiré afin d'éviter des dommages sur l'appareil. Utilisez pour ce faire, un tournevis en T afin de retirer le clapet (non inclus à la livraison), un tuyau usuel ou une pince pour plomberie.

La quille à ressort résistant pour le clapet de retenue est équipée d'un filetage gauche et sera retiré par rotation dans le sens des aiguilles d'une montre (en tournant vers la droite).

Lors de la nouvelle installation de la quille à ressort résistant pour le clapet de retenue, il faut prendre en compte le fait que le clapet doit être vissé avec un couple de rotation de 1,7 Nm.

INSTALLATION DE LA POMPE, DE LA COLONNE MONTANTE ET DES ACCESSOIRES

Nous recommandons d'entreprendre la démarche suivante pour l'installation de la pompe à puit profond et de la colonne montante:

1. Avant de joindre la pompe avec la colonne montante, assurez vous que tous les câbles et les branchements du moteur soient installés sous le couvercle de sécurité inclus. Les vis de fixation se trouvent dans le contenu de la livraison de la pompe.
2. Fixez le câble environ tous les 3 m avec une pince ou une attache adaptée sur la colonne montante afin d'éviter la torsion ou des dommages sur le câble ou la colonne montante. Le câble doit être fixé de manière détendue, afin de donner le moins de possibilité possible à la colonne montante de s'étirer, si celle-ci est en plastique.
3. Faites attention à ce que le câble ne se frotte nulle part ou ne se coince pas entre le boîtier de la pompe ou la colonne montante.
4. Effectuez, avec un ohmmètre ou un contrôleur de tension, une Isolations et un examen de passage du câble dès que vous avez installé la pompe à puit pofond, afin de détecter des dommages éventuels sur le câble.
5. Assurez vous qu'un clapet de retenue soit installé au dessus de la pompe à puit profond. Installez d'autre clapet de retenue à une distance de 30 mètres.
6. Installez un renfort de couple de rotation pour la colonne montante directement au dessus de la pompe à puit profond afin de diminuer le frottement ou la torsion de la colonne montante ou du câble lors du démarrage ou de l'arrêt de la pompe à puit profond.
7. Utilisez une corde de sécurité afin de diminuer la perte de la pompe à puit profond lors de la rupture du tuyau. Il est recommandé de fixer la pompe à puit profond avec une corde en acier. Une corde en acier tressée avec 3/16" jusqu'à 1/4" de diamètre est suffisant afin de fixer la plupart des pompes à puit profond. Il est avantageux de s'assurer que le poids de la pompe à puit profond installée, ne dépasse pas la résistance de la traction de la corde de sécurité.

Informations Importantes Concernant l'installation

8. Positionnez un couvercle adapté ou une plaque couvrante de protection contre l'inondation au dessus du puit/trou percé au foret/buse. Informez vous dans des commerces sanitaires et respectez impérativement les données du vendeur.
9. Installez la pompe à puit profond au minimum 1,5 m au dessus du fond d'un puit creusé.

INSTALLATION ÉLECTRIQUE

1. L'installation électrique de l'appareil doit uniquement être effectué par un installateur professionnel qualifié en électricité. L'ensemble de l'installation électrique doit être effectué conformément avec les directives électriques nationales et locales.
2. Contrôlez si la puissance électrique du moteur de la pompe à puit profond correspondent avec la puissance de l'unité de contrôle (boîtier de commande).
3. Chaque installation nécessite un sectionneur assuré ou un coupe circuit du système électrique.
4. Chaque dispositif doit être mis à la terre. Une mise à la terre fiable doit installé entre la pompe et la liaison de distribution. Le couvercle du moteur dispose d'un conducteur de protection vert.
5. Une pompe monophasée à trois fils exige une boîte de contrôle moteur comprenant des relais de surcharge. Noter qu'il faut utiliser un contacteur magnétique si la puissance électrique du pressostat ne suffit pas à supporter la puissance électrique du moteur submersible. Le pressostat serait ensuite incorporé dans un circuit de pilotage afin de contrôler le contracteur magnétique. Effectuer les connexions de la boîte de contrôle conformément au schéma électrique dans la boîte de contrôle pour éviter d'endommager le moteur.
6. Installez l'unité de commande (le boîtier de contrôle) dans un endroit particulièrement protégé contre la pluie, la neige, les rayons du soleil ou autre haute température, car celles-ci peut entraîner le déclenchement involontaire de la protection de la surtension. Protégez l'unité de contrôle (Boîtier de contrôle) contre le froid extrême env. (-32°C), car cela peut influer de manière négative sur le condensateur du starter.
7. Effectuez une isolation et un examen de passage avec un ohmmètre ou un contrôleur de tension pour évaluer les erreurs éventuelles ou les dommages lors de l'installation.
8. Placez l'étiquette complémentaire du type de moteur sur la pompe et dans le fond de l'unité de commande (boîtier de commande) pour des consultations ultérieures.

TEST DES PUITS

1. Vérifiez l'état de la pompe et du puit/du trou percé au foret/de la buse avant de placer la jointure définitive à la sortie du dispositif. Installez le clapet de sortie à l'extrémité du tuyau. Ouvrez le clapet partiellement.
2. Démarrez la pompe à pruit profond.
3. Ouvrez le clapet peu à peu jusqu'à ce que le débit soit entièrement atteint.
4. Fermez le clapet jusqu'à ce que la quantité de débit maximale nécessaire soit atteinte. Assurez vous que la production minière de la pompe à puit profond, lors de ce réglage, ne produise pas plus de liquide du puit qu'elle ne puisse en produire. Faites attentions au niveau d'eau afin de vous assurer que le niveau d'eau lors de ce réglage soit stable.
Ne laissez jamais la pompe à puit profond fonctionner si celle-ci n'est pas entièrement immergé dans l'eau. Si la pompe à puit profond fonctionne sans eau, cela peut endommager la pompe et le moteur.

Informations Importantes Concernant l‘installation

D‘autre part faites attention à ce que l‘air contenu dans la pompe puisse sous certaine condition entraîner la fermeture de l‘aération.

NIVEAU D‘EAU TROP BAS DANS LE PUIT

Un niveau d‘eau trop bas dans le puit est causé par une production de la pompe à puit profond plus importante que l‘affluence d‘eau dans le puit. Lorsque le niveau d‘eau dimimue trop, un mélange d‘air et d‘eau est aspiré de la pompe. L‘eau déjà pompée dans dans la colonne montante va à présent être retenue dans la partie supérieure par un clapet de retenue et se former une fermeture d‘aération. En cet état, aucune lubrification suffisante de la pompe ne peut encore garantir un refroidissement suffisant pour le moteur. Cela peut endommager l‘appareil si l‘alimentation électrique n‘est pas débranchée.

Utilisez l‘une ou plusieurs des méthodes suivantes afin de résoudre le problème ou de protéger le dispositif contre l‘endommagement.

Rallongez la colonne montante afin que la pompe à puit profond puisse être installée aussi profondément que possible.Installez un capteur de niveau d‘eau électronique.Installez un régulateur avec un flotteur équipé d‘un réglage à niveau plein. Cet appareil dispose d‘un relais électrique qui est équipé d‘électrodes, l‘une est installée au dessous de la pompe, cela stoppe l‘appareil lors de niveau d‘eau trop bas. L‘autre électrode sera installé au dessus de la pompe, elle démarre l‘appareil lors de niveau d‘eau suffisant. Un régulateur sans flotteur fonctionne normalement avec un pressostat. Faites attention aux données du fabricant des appareils différents. Installez un clapet de commande à courant d‘eau dans la colonne montante au dessus du pressostat. Cela délimite la quantité du débit de la pompe sans perturber la quantité de prélèvement. Pourtant, un prélèvement trop élevé d‘eau pourrait mener à la vidange de la colonne montante.
Dans ce cas, nous recommandons d‘utiliser un bac qui est lié avec une membrane avec le système ou un sac d‘eau.
Installez une pompe plus petite correspondant à la quantité que le puit d‘eau peut produire par l‘affluence. Installez un sectionneur à basse tension. Si vous utilisez un un sectionneur à basse tension ou un pressostat, cela peut prolonger la durée de la vie d‘une pompe à puit profond installée à plat, mais cette méthode ne fournie aucune protection suffisante contre le surpompage du puit. Nous recommandons un régulateur avec flotteur pour le réglage du remplissage du niveau ou un clapet de commande pour courant d‘eau de préférence contre un sectionneur à basse tension en tant que protection contre le surpompage du puit.

Informations Importantes Concernant l‘installation

DISPOSITIF DE SORTIE DU PUIT

Faites attention au point suivant lors de l‘installation du dispositif de sortie:

1. Installez un clapet de retenue aérien dans le sens de l‘écoulement du pressostat.
2. Intégrez dans tous les cas une soupape de surpression dans le système. La soupe de surpression doit correspondre à la position de la pression hydraulique qui est produit par la pompe sur la pression nominale du réservoir à pression.
3. Installez un pressostat entre le clapet de retenue et le réservoir à pression.
4. Installez le réservoir à pression aussi près que possible sur le pressostat. Suivez les instructions d‘installation du fabricant.

ENTRETIEN

La pompe à puit profond est produit de haute qualité et ne nécessite aucun entretien.
Après n‘avoir pas été utilisé pendant longtemps de la pompe à puit profond, nous recommandons que la pompe soit soumise à un contrôle général avant qu‘elle ne soit mise de nouveau en service.

ATTENTION

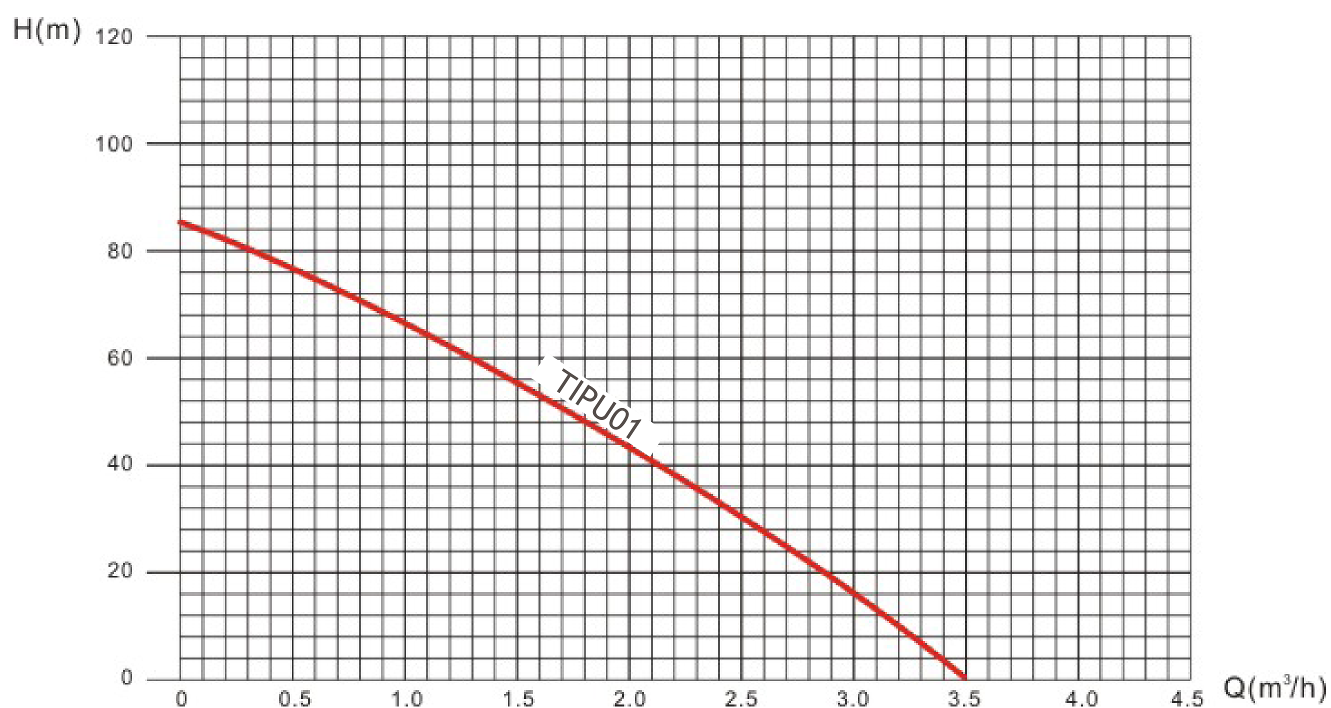
Avant d‘effectuer des travaux d‘entretien sur l‘appareil, débranchez l‘appareil de l‘alimentation électrique.

Résolution de Problème

ERREUR	CAUSE POSSIBLE
LA POMPE NE DÉMARRE PAS:	Dysfonctionnement électrique – contactez le vendeur ou un électricien
	Régulateur de sécurité pour le régulateur de niveau de remplissage a éteint la pompe
	La protection contre la surcharge a éteint la pompe
	Le sectionnneur à basse tension a éteint la pompe
LA POMPE NE PRODUIT PAS D'EAU:	Une fermeture d'aération s'est formée dans la pompe
	La grille d'aspiration de la pompe est bouchée
	Le niveau d'eau dans le puit est trop bas
LA POMPE PRODUIT UNE QUANTITÉ TROP BASSE:	Niveau d'eau insuffisant dans le puit.
	Apparition d'usure de la pompe
	La grille d'aspiration de la pompe est bouchée
	Tension du réseau est trop basse
	La direction de la rotation de la pompe est fausse (pompe à courant triphasé)
L'INTERVALLE DE POMPAGE EST TROP HAUT:	Décompression excessive entre le pressostat et le réservoir à pression
	Pression d'entrée sur le réservoir à pression est trop élevée
	Pression de sortie sur le réservoir à pression est trop basse
	Le réservoir à pression a absorbé l'eau
	Les électrodes du régulateur pour le réglage du niveau de remplissage sont installés trop près l'un de l'autre.
	La conception du réservoir est trop petite pour la configuration du système.
LA PROTECTION DE LA SURCHARGE A ÉTEINT LA POMPE:	Dysfonctionnement électrique – Contactez le vendeur ou un électricien
LE PRESSOSTAT ÉTEINT LE SYSTÈME TROP RAPIDEMENT, LORSQUE LA POMPE EST EN SERVICE :	Le pressostat a été mise en place trop loin du réservoir de pression.
	Placez la contenance avec l'air des pressostats selon les données du fabricant.

Données Techniques

Désignation:	Modèle: TIPU01	Unité (Abréviation)
Puissance d'entrée	1300	(W)
Tension	220-240	(V)
Hauteur max. produite	85	(m)
Profondeur d‘immersion	65	(m)
Profondeur d'immersion max	10	(m)
Débit maximal	3.3	(m^3/h)
Débit	2	(m^3/h)
Rotor	24	(Stufen)
Diamètre	82	(mm)



DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

SELON LES DIRECTIVES EUROPÉENNES „BASSE TENSION“ 2006/95/CE SELON L‘ANNEXE III B; DU 12. DÉC. 2006

Par la présente nous déclarons que le produit désigné ci-dessous en vertu de sa conception et de son type de construction, aussi bien que son type de mise sur le marché, correspond aux exigences de santé et de sécurité fondamentale des normes CE.
Toutes modifications effectuées sans notre consentement annule la validité de cette déclaration.

MANDATAIRE:
JAGO AG
Ingersheimer Str. 12
70499 Stuttgart

DESCRIPTION DU MATÉRIEL ÉLECTRIQUE:

- Fonction: Profonde pompe de puits
- Type / Modèle: TIPU01
- Tension: 220-240 V~50 Hz
- Puissance d‘entrée: 1300 W

LA CONFORMITÉ DE LA VALIDITÉ DES DIRECTIVES DE LA CONVENTION AVEC CE PRODUIT ET D‘AUTRES EST DÉCLARÉE:

- Directive 2004/108/CE sur la compatibilité électromagnétique
- Directive RoHS 2002/95/CE et 2011/65/UE

NORMES APPLIQUÉES EN PARTICULIER:

- EN55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
- EN55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
- EN61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
- EN61000-3-3:2008
- EN60335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006+A2:2006+A13:2008+A14:2010+A15:2011
- EN60335-2-41:2003+A1:2004+A2:2010
- EN62233:2008

ANNÉE D‘ATTRIBUTION DE LA CERTIFICATION CE: 2014

LIEU/ DATE: STUTTGART, 21.02.2014

DONNÉE / IDENTITÉ DU SIGNATAIRE:
M. Jakovac, Conseil d‘administration

Signature:... Jakovac

Goran Jakovac
JAGO AG
Ingersheimer Str. 12, 70499 Stuttgart

Agent pour la documentation technique:

Fabriqué en RPC pour: JAGO AG, Ingersheimer Str. 12, 70499 Stuttgart / Allemagne
Tel/Fax-Nr. +49 711 320 90 498 (Coût d‘un appel fixe France, Suisse ou Belgique vers l‘Allemagne)

Safety Instructions



CAUTION! BEFORE STARTING OPERATION, PAY ATTENTION TO:

- The electrical connection is made in a socket with earth contact and voltage of 220-240 V ~ 50 Hz. Minimum protection: 16 A.



ATTENTION! (FOR YOUR OWN SAFETY)

Before starting use of your new submerged pump, have a technician check operating efficiency as follows:

- The electrical connections must be protected against humidity
- In case of danger of flood make sure to move the pump to a save place
- Extraction of aggressive fluids and abrasive materials should be avoided at all costs
- The submerged pump must be protected from frost
- Adequate measures must be taken to keep children away from the pump
- The pump must always work in a vertical position



LIMITATIONS IN USAGE

WARNING: The pump is not suitable for inflammable or explosive liquids!

WARNING: The pump is not suitable for garden or swimming pool tanks.

NOTE:

- Maximum immersion depth: 10 m
- Maximum temperature of pumped liquid: 35°C
- Maximum quantity of sand in the water: 40 gr/pl



INSTALLATION

CAUTION: Never allow the pump to operate dry. This means that the level of liquid to be pumped must never go below the level of the holes on the bottom of the stainless steel intake filter.

NOTE: If a plastic delivery pipe is being used, it is advisable to use a steel or nylon rope to hook the pump when you need to remove the pump from the well or place it in the well. Before placing the pump inside the well make sure that the well is free of sand. The drill hole should be straight not bended. Drill hole should also have a sufficient width to guarantee passage of the pump.

Safety Instructions



WARNING!
Appliance is not to be used by children or persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction. (IEC 60335 1/A2)



WARNING!
Children being supervised not to play with appliance. (IEC 60335 1/A2)



WARNING!
If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.



WARNING!
Instructions for installation state that pumps for outdoor fountains, garden ponds and similar places have to be supplied through a RCD (operating current ≤ 30 mA). (IEC 60335 2 41)





WARNING!
You can help protect the environment.
Please remember to respect the local regulations: hand in the non-working electrical equipments to an appropriate waste disposal centre.



WARNING! Ground engine before connecting to power supply.

WARNING! Keep national electrical codes, and local codes for all wiring.

WARNING! Follow wiring instructions in this manual when connecting engine to power line.



HAZARDOUS VOLTAGE. CAN CAUSE ELECTRICAL SHOCK, BURN OR LEAD TO DEATH.

Ground pump before connecting to power supply. Disconnect power before working on pump, engine or tank.

IMPORTANT INSTALLATION INFORMATION

Safety guidelines This equipment should be installed by technically qualified personnel. Failure to install it in accordance with national and local electrical codes, may result in electrical shock or fire hazard, unsatisfactory performance, and equipment failure. Installation information is available from pump manufacturers and distributors. Retain this information guidelines for future reference. Serious or fatal electrical shock can be caused by failure to connect the engine, control enclosures, metal plumbing,and all other metals placed near the engine or cables using wire no smaller thank engine cable wires. To reduce risk of electrical shock, disconnect power before working on or around the water system. Do not use engine in gardens swimming ponds or swimming pools.

TEST RUNNING

If test running pump before installation:
1.Insure that the power supply corresponds with that shown on the nameplate of the engine and control box.
2.Install pump and components (straight up) appropriately for the test.
3.Make sure power supply is turned off and circuit breaker or disconnect switch is open. Make electrical connections appropriate to your motor.
4.Run pump and motor unit for a few seconds to ensure that it is working properly.

SUITABILITY OF WELl

Install the pump only in a well that has been properly set up. Water from an improperly set well often contains an excessive amount of sand,dirt and abrasives which can damage the pump. Check that the well is large enough to allow the pump to be set at the required depth. Do not set the pump below the casing perforation or well screen unless you make arrangements to ensure an adequate flow of water over the motor for cooling purposes. Determine the correct pump setting from the driller‘s record by taking into account the static water level and the drawn-down at the proposed pumping rate. Keep the pump at least five feet (1,5m) from the bottom of a drilled well.

SPLICING THE POWER CABLE

Follow the instructions enclosed in the cable splicing kit you purchase.

DROP PIPE

Galvanized pipe is recommended for suspending submersible pumps into the well. Plastic pipe may be used only when observing the plastic pipe manufacturer‘s recommendations of depth and pressure. Give special consideration to:

NOTICE A safely cable to prevent loss of pump if pipe should break.

IMPORTANT INSTALLATION INFORMATION

NOTICE:

1. It is recommended that steel cable be used for the purposes of securing the pump. 3/16“ diameter braided steel cable is sufficient to support most pump/motor systems.
   It is always best to confirm that the pump/motor system does not exceed the minimum weight limit of the cable selected.
2. Torque arrestor just above pump to prevent chafing the cable when pump and pipe twist during the starting and stopping cycle.
3. Take great care to keep pipes clean and fee from pebbles,scale and thread chips. Make sound, air-tight connections at all fittings. Pipe sealant is recommended.

CHECK VALVES

Many pumps have a build-in or externally supplied check valve. For a pump without one,install a check valve immediately above the pump. Install an additional check valve above the ground.

If the pump is more than 30m below the well-head install another check valve in the drop pipe 30m above it. For pump settings deeper than 60m, install additional check valves at intervals of 30m.

REMOVABLE POPPET CHECK VALVE

3“ submersible pumps with a 1“ discharge are supplied with a spring-loaded removable poppet style check valve assembly. The check valve can be removed from the pump discharge when the pump is installed in applications where drain back is desired.

Fluid draining back through the pump can cause the pump to rotate backwards. If pump/motor starts during this time;damage to the pump can occur. The check valve can be removed with the use of the T-Handle Poppet Wrench, ordered separately, or, with standard needle nose pliers. The poppet assembly is left hand threaded and is removed by turning clockwise.

If reinstalling a Poppet Check Valve assembly, the assembly should be tightened to 15 inch-pounds.

INSTALLATION OF PUMP, DROP PIPE, AND ASSOCIATED EQUIPMENT

We recommend the following procedure when installing the pump and drop pipe:

1. Prior to fastening the pump/motor assembly to the drop pipe,confirm that the motor‘s lead wires are securely housed under lead guard which was supplied with the pump. Fastening screws have been provided for use during the lead guard‘s installation.
2. Fasten the submersible cable to the drop pipe with clamps or appropriate tape every 3m to prevent tangling and damage to the cable. The cable must remain slack when using plastic drop pipe to allow for stretching of pipe when installed in the well.
3. Make sure not to scrape or pinch the submersible cable against the well casing.

Important installation information

4. Use an ohmmeter or megger to make sure insulation and continuing checks on the cable once the pump is installed. This locates any fault in the cable.
5. Make sure a check valve is installed immediately above the pump. Install additional check valves at 30m intervals.
6. Install a torque arrestor just above the pump to prevent chafing the cable when pump and pipe twist during starting or stopping.
7. Attach a safety cable to pump to prevent loss of pump if pipe should break. It is recommended that steel cable be used for the purposes of securing the pump. 3/16“ diameter to ¼“ diameter braided steel cable is sufficient to support most pump/motor systems. It is always best to confirm that the pump/motor system does not exceed the maximum weight limit of the cable selected.
8. Place a sanitary well seal or pitiless adapter with an approved cover plate over top of well per manufacturers recommendations.
9. Keep pump at least 1,5 n from bottom of well and above well screen or casing perforations.

ELECTRICAL INFORMATION

1. Installation should be made by a licensed electrician .All wiring must be done in accordance with national and local electrical codes.
2. Check that the power supply corresponds with the electrical rating of the submersible motor and the control box(if required).Make sure that the control box electrical rating matches the motor electrical rating.
3. Every installation requires a fused disconnect switch or circuit breaker.
4. Every installation must be grounded. There must be reliable ground connection between the pump and the distribution panel. The motor lead incorporates a green grounding conductor.
5. Mount the control box in an area protected from rain, snow direct sunlight or other high temperatures as this may cause tripping of the overload protector. Also protect the control box from extreme cold (below -32°C)as this may have adverse effects on starting capacitor.
6. A three-wire, single-phase pump requires a motor control box incorporating overload relays. Note that a magnetic contractor must be used if the pressure switch electrical rating is not sufficient to handle the submersible motor electrical rating. The pressure switch would then be incorporated into a pilot circuit to control the magnetic contractor. Make the connections at the control box in accordance with the wiring diagram in the control box to avoid damage to the motor.
7. Use an ohmmeter to make continuity and insulation checks after the installation is completed.
8. Place the additional motor label with the pump label and place both in the disconnect switch or circuit breaker box for future reference.

IMPORTANT INSTALLATION INFORMATION

WELL TEST

Check the pump and well performance before making the final connection to the discharge system.

1. Install a gate valve on the end of the pipe. Partially open the valve.
2. Start the pump.
3. Open valve gradually to give full flow
4. If the discharge is not clear, let the pump run until water clears. If water does not clear in 30min, stop the pump and take the necessary steps to correct the condition. After the water has appeared clear,check for sand by discharging into a clean bucket or suitable container.
5. Close valve until maximum required system flow rate is obtained .This should correspond to the cutin pressure of the pressure switch. Ensure that the output of the pump at this setting is not greater than yield of the well. This can be checked by monitoring the well draw-down level and ensuring that the level is stable at the maximum required system flow rate. Never run pump unless it is completely submerged in water. If run without water,the pump and motor could be damaged. Note also that air drawn into the pump can cause an airlock under certain conditions.

LOW-YIELDING WELL

A low-yielding well exists when the output from the pump is greater than the yield of the well. It can reduce the water level to the suction screen so that a mixture of air and water enters pump. Pumping may stop since the pump cannot generate pressure with insufficient water. In this case, the column of water already in the drop pipe holds the check valve closed and an airlock may develop inside the pump. Because the conditions ensure neither adequate lubrication of the pump not proper cooling for the motor, damage can result if power is not cut of quickly. Use one or more of the following methods to correct and /or protect this installation.

Install additional length of drop pipe to place pump lower in well if possible.
Install an electronic draw-down sensor
Install a float less liquid level control. This device consists of an electrical relay activated by currents flowing through the ground-return circuits of electrodes hung in the well. The lower electrode,just above the pump ensures that the water level can never be pumped down to the suction screen. The upper electrode, just below the lowest static water level, ensures that the pump can start again as soon as the well has recovered. A float less liquid level control works in series with the pressure switch. Refer to the manufacturers instructions provided with control.

Install a flow control valve in the discharge line upstream from the pressure switch. This restricts the output from the pump without affecting the rate that water can be drawn from the pressure tank. Nevertheless,a heavy demand for water could empty the tank, so tank with a bonded diaphragm, air cell, or water bag is recommended.

Important installation information

Install a smaller pump to avoid over pumping the well. Have dealer size pump to the well yield.

Install a low-pressure cut-off switch. A low pressure cut off switch, or pressure switch with such an arrangement built in, protects a shallow-well pump from losing its prime, but it does not always provide satisfactory protection to a submersible pump from the effects of over pumping the well. This is because it responds to a loss of pressure at the surface, which may occur after an air lock has formed inside the pump. We recommend either a float less liquid level control or flow control valve, in that order, in preference to a low-pressure cut off switch as protection against over pumping.

DISCHARGE PLUMBING

Follow the steps when installing the discharge plumbing.

1. Install an above ground check valve upstream from the pressure switch.
2. Always install a pressure relief valve in the system. The relief valve should be capable of discharging the flow rate of the pump at the rated working pressure of pressure tank. Locate the relief valve close to the pressure tank.
3. Install a pressure switch between the check valve and the pressure tank.
4. Install a pressure tank as close as possible to the pressure switch. Refer tomanufacturer‘s recommendations for installation.

MAINTENANCE

The submerged pump is a high-quality product and does not require maintenance. After long periods of pump periods of pump inactivity, we recommend that you make a general check before beginning operation again.

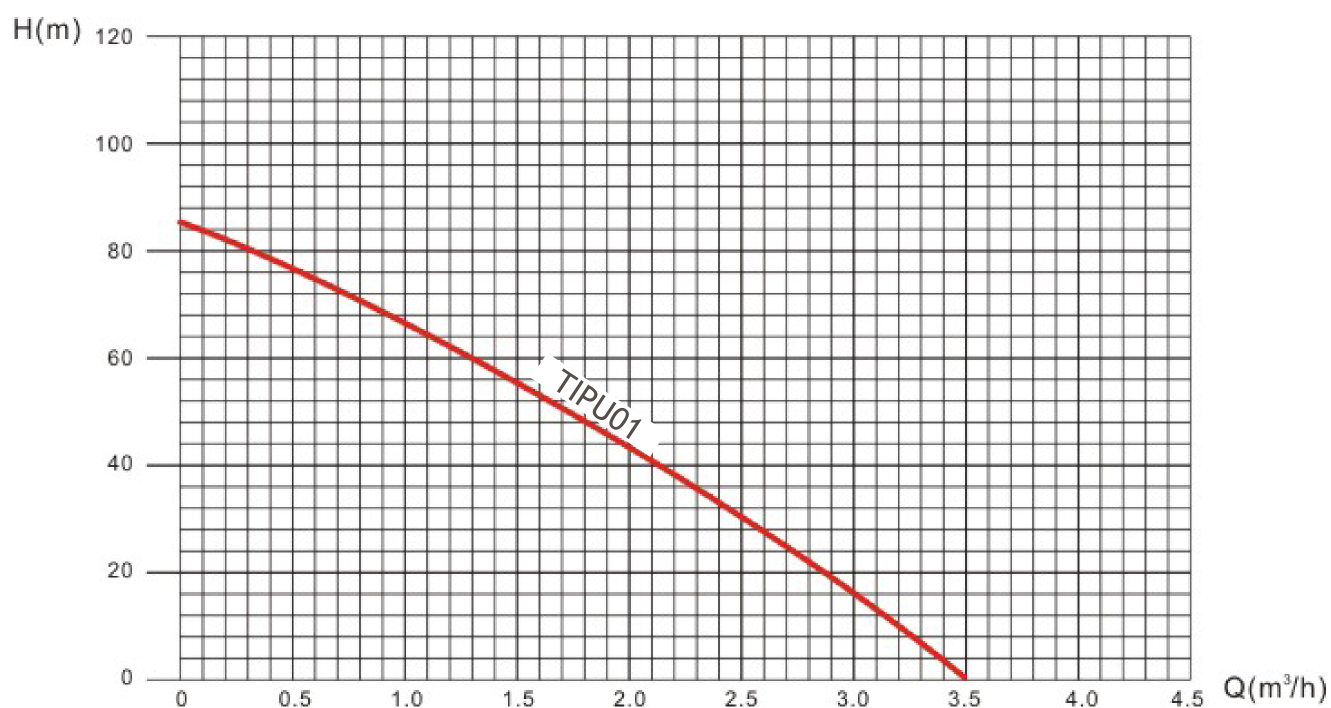
CAUTION! Before carrying out any maintenance operation, remove the plug from the mains.

TROUBLE -SHOOTING

PROBLEM	CAUSE
PUMP FAILS TO START	Electrical trouble -call dealer or electrician
	Draw-down protection device has pump turned off
	Overload tripped
	Reset low pressure cut off switch (if installed)
PUMP FAILS TO DELIVER WATER	Air lock in pump
	Clogged intake screen
	Insufficient well yield
PUMP GIVES REDUCED OUTPUT	insufficient well yield
	worn pump
	clogged intake screen
	low voltage
	incorrect rotation (3-phase only)
PUMP CYCLES TOO FREQUENTLY	excessive pressure drop between pressure switch and pressure tank.
	‚Cut-in‘ pressure at pressure tank too high.
	‚cut -out‘ pressure at pressure tank too low.
	Waterlogged pressure tank
	start and stop electrodes of floating liquid level control set too close together
	tank sized too small to meet systems requirements
OVERLOADS TRIP	Electrical trouble -call dealer or electrician
PRESSURE SWITCH CYCLES RAPIDLY WHEN PUMP STARTS	Pressure switch too far from pressure tank.
	Adjust air charge of tank to manufacturer‘s recommendations.

TECHNICAL DATA

Description	Model: TIPU01	Unit
Input Power	1300	(W)
Voltage	220-240	(V)
Delivery height max	85	(m)
Delivery height rated	65	(m)
Submersible max	10	(m)
Flow rate max	3.3	(m^3/h)
Flow rate rated	2	(m^3/h)
Impeller	24	(Stage)
Diameter	82	(mm)



EC-Declaration of Conformity

in accordance with the EC low voltage directive 2006/95/EC
in accordance with appendix III B; of 12. Dec. 2006

Hereby we explain that the below designated product in its conception and design, as well as in the model brought into circulation by us, complies with the appropriate fundamental safety and health requirements of the EC low voltage directive. In the case of a change of the product not co-ordinated with us this explanation loses its validity.

Manufactor/Representative:
JAGO AG
Ingersheimer Str. 12
70499 Stuttgart

Description of the electrical equipment:
- Function: Deep well pump
- Machine type: TIPU01
- Voltage: 220-240 V~50 Hz
- Input Power: 1300 W

The agreement with further valid guidelines/regulations following for the product is explained:

- EC Directive of Electromagnetic Compatibility 2004/108/EC
- EC RoHS Directive 2002/95/EC and EC RoHS Directive 2011/65/EU

Reference to the harmonised Standards:

- EN55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
- EN55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
- EN61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009
- EN61000-3-3:2008
- EN60335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2006+A2:2006+A13:2008+A14:2010+A15:2011
- EN60335-2-41:2003+A1:2004+A2:2010
- EN62233:2008

Year of the CE characteristic assignment: 2014

Place/ Date: Stuttgart, 21.02.2014

Title of Signatory:
Mr. Jakovac, managing board

Signature:..

Representative for technical documentation:
Goran Jakovac
JAGO AG
Ingersheimer Str. 12, 70499 Stuttgart

Made in PRC for: JAGO AG, Ingersheimer Str. 12, 70499 Stuttgart / Germany
Tel/Fax-Nr. 0180 5 016085 (14 cent/min* from german landline, max. 42 cent/min* from mobile network (*incl. 19% VAT))